

Aktuelle Infobroschüre zum Minijob – Da ist mehr für Sie drin!

Habe ich Kündigungsschutz? Steht mir Erholungsurlaub zu? Erhalte ich im Krankheitsfall den Lohn weitergezahlt? Welche Rechte habe ich bei einer Schwangerschaft? Wie sieht es mit Steuern und Sozialabgaben aus? „Das sind nur einige Fragen, die immer wieder in Zusammenhang mit den Mini- oder 450-Euro-Jobs gestellt werden, und auf die die übersichtliche Infobroschüre Antworten gibt.“

„Als Gleichstellungsbeauftragte favorisiere ich eigentlich sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse, mit denen die Menschen ihre eigene Existenz sichern können. Es gibt sicher Fälle, in denen der Minijob den Wiedereinstieg in den Beruf erleichtert und ein Sprungbrett für eine spätere Vollzeiteinstellung ist. Oftmals birgt der Minijob jedoch auch die Gefahr, in der beruflichen Sackgasse zu landen. Minijobs sind Frauensache. Mehr als zwei Drittel der geringfügig Beschäftigten sind weiblich. Minijobs schaffen Minirenten und damit auch ein erhöhtes Risiko für Altersarmut. In jedem Fall halte ich es für wichtig, dass diejenigen, die einen Minijob haben, über ihre Rechte und Pflichten gut informiert sind – daher biete ich die Broschüre an.“

Die Broschüre, die von der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten gemeinsam mit dem Emanzipationsministerium herausgebracht wurde, ist ab sofort bei der Gleichstellungsstelle im Rathaus Zimmer 103 und beim Bürgerbüro der Stadt Bad Laasphe kostenlos erhältlich.

Ihre Gleichstellungsbeauftragte

Marieka Kunold